

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 11. Jänner 1894.

Inhalt:

Abwesenheitsanzeige.

Petitionen.

Auflage.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Premstätten bei B., um Bewilligung zur Einhebung einer Muffkleez-Gebühr im erhöhten Betrage von einem Gulden (Beilage Nr. 18);
2. des Berichtes über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Erhöhung der ihr bis Ende December 1896 zur Einhebung bewilligten Zinskreuzerabgabe von 3 Kreuzern auf 4 Kreuzer von jedem Gulden des einbekannten und amtlich festgestellten Gebäude-Zinsertragnisses vom 1. Jänner 1894 angefangen (Beilage Nr. 19);
3. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 % für die Ortsgemeinde Oberwölz und einer weiteren 50percentigen Gemeindeumlage für die Catastral-gemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 21);
4. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Aflenz im Gerichtsbezirke Aflenz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 15 Kreuzern per Hektoliter und einer Spirituosen-Auflage von 2 Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100theiligen Alkoholometer-Scala für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 22);
5. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürz-zuschlag im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 % im Jahre 1894 (Beilage Nr. 23);
6. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 183 % für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 25);

7. des Berichtes über das Ansuchen der Stadtgemeinde Windisch-Feistritz, um Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 30 Kreuzern per Hektoliter und einer Auflage von zwei Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100theiligen Alkoholometer-Scala auf den Verbrauch sämtlicher Spirituosen mit Ausnahme des denaturirten Spiritus, in den Jahren 1894, 1895 und 1896 (Beilage Nr. 26);
an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.
Constituierung des Finanz-Ausschusses.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf von Attems:

Schriftführer: Die Abg. Josef Proboisch und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Von Seite des Herrn Abg. Dr. Franz Turtela ist mir die Anzeige zugekommen, daß er sich von seiner Krankheit noch nicht so weit erholt hat um reisen zu können und bittet derselbe um einen Urlaub bis 22. d. M.

Diesenjenigen Herren Mitglieder des hohen Hauses, welche bereit sind diesen Urlaub zu gewähren, bitte ich sich von den Sitzen erheben zu wollen. (Geschicht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Ich habe heute eine größere Anzahl von Petitionen mitgebracht und werde sie gemäß der in der Geschäftsordnung aufgenommenen Bestimmung zur Verlesung bringen lassen, hieran einen Vorschlag über die Zuweisung anschließen und, falls von Seite des Hauses kein Gegenantrag gestellt wird, annehmen, daß mein Vorschlag acceptirt wurde. Ich bringe zuerst die Petitionen zur Verlesung, welche ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen zu lassen gedenke. (Zustimmung.)

Schriftführer **Probošcht** liest:

„Petition Nr. 1, der Direction der k. k. Berg-Akademie in Leoben, um einen Reisebeitrag. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 2, des Unterstützungsvereines für arme Studirende am Landes-Untergymnasium in Pettau, um eine Subvention für das Schuljahr 1893/94. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 3, der Direction des Unterstützungsvereines für Hörer der Technik und für Realschüler, um Bewilligung der bisherigen Subvention von 500 fl. pro 1894. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 4, des Schüler-Unterstützungsvereines der k. k. Staatsgewerbeschule in Graz, um Zuwendung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 5, des Ausschusses des Leobner Musikvereines, um eine Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 6, der Direction des Pettauener Musikvereines, um Bewilligung einer Subvention für ihre Musikschule für das Schuljahr 1893/94. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 10, der Maria Karner, Lehrerswitwe in Sagerberg, Bezirk Kirchbach, um eine Unterstützung für sich und ihr unverforgtes Kind. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 11, des provisorischen Schul-Ausschusses für die gewerblichen Fortbildungsschulen in Graz, um eine jährliche Subvention zur Erhaltung dieser Schulen. (Ueberreicht durch Abg. Koller.)“

„Petition Nr. 13, der Maria Weigler, Oberlehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 15, des philharmonischen Vereines in Marburg a. D., um eine Unterstützung von 200 fl. für das Jahr 1894. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 16, des Philosophen-Unterstützungsvereines an der k. k. Universität in Wien, um einen Unterstützungsbeitrag für das Vereinsjahr 1892/93. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 17, der Leitung des Vereines zur Pflege kranker Studirender in Wien. (I. Universität), um Bewilligung eines Unterstützungsbeitrages zur Verfolgung der humanen Zwecke dieser Anstalt. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 18, der allgem. steierm. Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-Casse in Graz, um Gewährung der Subvention für das Jahr 1894. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 19, des Marburger Unterstützungsvereines für entlassene Sträflinge in Marburg, um eine Jahres-Subvention zur Sicherung des Bestandes und Förderung der Vereinsziele. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 20, der Marie Miklausch, Oberlehrerswitwe in Cilli, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 21, der Elisabeth Frepenik, Lehrerswitwe in Gonobitz, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 22, der Anna Kölbl, Oberlehrerswitwe in St. Gallen, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 24, des Josef Heinisch, Oberlehrers i. R. in Maltzschach bei Arnfels, um Zuerkennung einer Aufbesserung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 25, der Theresie Longin, Oberlehrerswitwe in Graz, um Bewilligung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 26, des Joh. M. Thiel, emerit. Oberlehrers in Reutitschein in Mähren, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 27, der Anna Prinz, landsh. Portierswaisen in Graz, um weitere Belassung der Gnadengabe von 60 fl. auf drei Jahre, eventuell auf Lebensdauer. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 33, des Johann Puchwein, penf. Lehrers in Pöchl bei Schladming, um Erhöhung seines Ruhegenusses. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)“

„Petition Nr. 34, des Michael Mauric, penf. Oberlehrers in Heil. Dreifaltigkeit in W.-B., um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Robitsch.)“

„Petition Nr. 35, des Wilhelm Michel, Directors der Landes-Hufbeschlags-Lehr- und Thierheilanstalt, um

Gleichstellung in seinen Bezügen mit den Directoren der Landes-Ackerbau- und Weinbauschule. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

"Petition Nr. 36, des Johann Bračko, pens. Oberlehrers, derzeit in Ober-Pöfersch bei Marburg, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abgeordneten Robitsch.)"

"Petition Nr. 38, der Maria Petritsch, Oberlehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kofoschineg.)"

"Petition Nr. 40, des Franz Mehak, pens. Oberlehrers in Maria Grün bei Graz, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)"

"Petition Nr. 46, der Marie Sandbichler, landwirtschaftlichen Liquidations-Adjunctens-Witwe in Graz, um Erhöhung ihrer Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Rienzl.)"

"Petition Nr. 51, der Maria Pivonka, Schullehrerswitwe in Graz, um Bewilligung einer dauernden Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Baron Stöck.)"

"Petition Nr. 54, der Franziska Hörz, Bürgerschuldieners-Witwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 56, des Handels-Gremium von Marburg, um eine Subvention von 500 fl. für das Jahr 1894, zur Fortführung der kaufmännischen Fortbildungsschule in Marburg. (Ueberreicht durch Abg. Pfriemer.)"

"Petition Nr. 57 des Stefan Rončan, städtischen Volksschullehrers i. R. in Marburg, um Gewährung der zuletzt genossenen Activitätsbezüge als Ruhegehalt. (Ueberreicht durch Abg. Pfriemer.)"

"Petition Nr. 58, der Franziska Koch, landwirtschaftlichen Officialswaisen in Graz, um Bewilligung einer ständigen Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 59, des Vereines der deutschen Steirer in Wien, um Bewilligung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 60, des Hans Baron von Zois in Graz, um Gewährung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. W. Rienzl.)"

"Petition Nr. 61, der Marie und Dorothea Hirsch, Volksschuldirektors-Waisen in Radkersburg, um Gewährung einer lebenslänglichen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kobbeck.)"

"Petition Nr. 63, des Verwaltungs-Ausschusses des Unterstützungsfondes slowenischer Universitäts-Studenten in Graz, um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1894. (Ueberreicht durch Abg. Rector magnificus Dr. Hildebrand.)"

"Petition Nr. 64, des Rectorates der k. k. Carl Franzens-Universität in Graz, als Vorstand des Freitisch-Institutes, um Gewährung einer Subvention per 300 fl. pro 1894. (Ueberreicht durch Abg. Rector magn. Dr. Hildebrand.)"

"Petition Nr. 65, des Friedrich Kauscher, Lehrers in Pension in Feldbach, um Gewährung seines vollständigen Jahresgehaltes als Ruhegehalt. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 66, des Michael Moch, provisionirten landschaftl. Kanoniers in Graz, um Gewährung einer Altersversorgung. (Ueberreicht durch Abg. Koller.)"

"Petition Nr. 67, der Gemeinde Dobje, um eine Unterstützung wegen Nothstandes in Folge Hagelschlages. (Ueberreicht durch Abg. Serman.)"

"Petition Nr. 68, der Marktgemeinde Montpreis, um Gewährung einer Subvention für die Wasserleitung. (Ueberreicht durch Abg. Serman.)"

"Petition Nr. 69, des Vereines „Deutsche Volksbücherei“ in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 70, der Lehrkörper der Landes-Bürgerschulen in Fürstenfeld, Hartberg und Radkersburg, um Bewilligung einer Localzulage. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer.)"

"Petition Nr. 71, der Stadtgemeinde Radkersburg, um Gewährung einer Subvention für die städt. Musikschule. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kobbeck.)"

"Petition Nr. 74, des Vereines „Südmark“ in Graz, um Gewährung einer Unterstützung für das Jahr 1894. (Ueberreicht durch Dr. E. S. Wokaun.)"

"Petition Nr. 75, der Gemeindevorsteherung Bierbaum im Bezirke Murek, um Gewährung einer Subvention zur Herstellung der Gemeindefraße in der Gemeinde Bierbaum. (Ueberreicht durch Abg. Schmirnau.)"

"Petition Nr. 76, der Hedwig Schneller, Medicin-Doctorswitwe, um Anerkennung einer jährlichen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)"

"Petition Nr. 78, des akademischen Senates der k. k. Universität in Wien, um eine Unterstützung der Speiseanstalt für Studirende in Wien: „Mensa academica“. (Ueberreicht durch Abg. Rector magn. Dr. Hildebrand.)"

"Petition Nr. 79, des steierm. Gewerbevereines in Graz, um Förderung seines auf Schaffung eines gewerblichen Centralisationspunktes gerichteten Projectes. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ferd. Portugall.)"

"Petition Nr. 81, der Amalie Jančič, landschaftl. Beamtenswaisen in Sauerbrunn, um Gewährung einer

ständigen Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 82, der Elise Schwagula, pens. Volksschullehrerin in Frohnleiten, um Erhöhung ihres Ruhegehaltes durch Einrechnung von vier Dienstjahren. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

Landeshauptmann: Wir kommen nun zu Petitionen, welche ich beantrage, dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 12, des Stadtschulrathes Graz, um Genehmigung zur Errichtung einer Mädchen-Bürgerschule in der Elisabethstraße. (Ueberreicht durch Abg. Koller.)"

„Petition Nr. 14, des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde in Graz, um eine Subvention zur Erhaltung der evangelischen Privat-Volksschule. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 23, der Anna Walcher, verwitweten Haller, um Bewilligung des Fortbezuges ihrer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 37, des Rudolf Gaupmann, Gymnasialprofessors in Ruhe in Graz, um Erhöhung seiner Pensionsbezüge. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kokoschineg.)"

„Petition Nr. 45, des Gemeinde-Ausschusses von Passail, um Einführung des Lehrpersonal-Gehaltsclassensystems nach dem Vorschlage der Denkschrift des steierm. Lehrerbundes (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsberg.)"

„Petition Nr. 47, der Arbeitslehrerinnen der Volks- und Bürgerschulen in Graz, um Erhöhung der Remuneration und eine 10%ige Aufbesserung nach je fünf Jahren. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kienzl.)"

„Petition Nr. 53, des Ortschulrathes Lehen und der Gemeindevorsteherung Krehenbach im Bezirke Marburg, um Einführung des Concretualstatus der Lehrer. (Ueberreicht durch Abg. Robitsch.)"

„Petition Nr. 72, der Gemeindevertretung Piber, um Einführung des Personenclassensystems nach dem Vorschlage der Denkschrift des steirischen Lehrerbundes. (Ueberreicht durch Abg. Kautschitsch.)"

„Petition Nr. 73, des Friedrich Bosser, Directors der Landesbürgerschule zu Voitsberg, um Einrechnung eines Supplirjahres in die ordentlichen Dienstjahre. (Ueberreicht durch Abg. Graf Kottulinsky.)"

Landeshauptmann: Die letzten Petitionen, die heute vorgetragen werden, beantrage ich dem Petitions-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 7, der Auguste Plisnier, Professorswaise, um Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 8, der Baronin Helene Dienersberg, Landstands Wittve, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 9, der Auguste Stelzer, Landes-Buchhalters-Waisen in Graz, um Zuwendung einer Geldaushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. N. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 28, der Anna Taucher, landschaftlichen Rathsthüthters Wittve, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 29, der Johanna Lichem von Löwenburg, k. k. Lieutenants- und Landstands-Wittve in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 30, der Maria Frisch, landschaftlichen Fußbeschlages- und Thierheil-Anstalts-Directors- und k. k. Professors-Wittve, um Bewilligung einer zeitweiligen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 31, der Anna Michhorn, landschaftlichen Professors- und Directors-Waisen, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 32, der Franziska Moquero, st. Sprachlehrers-Waisen in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 39, der Bertha Karl, landschaftlichen Hilfsämter-Directors-Waisen in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)"

„Petition Nr. 41, der Mathilde Hanel geb. Karl, landschaftlichen Hilfsämter-Directors-Waisen in Graz, um Gewährung einer einmaligen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)"

„Petition Nr. 42, der Cornelia, Sidonia und Bertha Podgoršegg, Landes-Hilfsämter-Directors-Waisen in Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Morre.)"

„Petition Nr. 43, der Clara Edlen von Brandenau steierm. Landstands-Wittve in Graz, um Bewilligung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 44, der Anna Rathay, landschaftlichen Oberrealschuldieners-Wittve in Graz, um Bewilligung einer außerordentlichen Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer.)"

„Petition Nr. 50, der Theresia Pölz, landschaftlichen Amtsdieners-Wittve in Graz, um eine Unterstützung eventuell Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Baron Moscon.)"

„Petition Nr. 52, der Hedwig Paulasch, landschaftlichen Adjunctenswaisen, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Karlon.)"

„Petition Nr. 55, der Agnes Chladet, geborenen Vesnik, landschaftlichen Gärtners-Wittve, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Pfriemer.)"

„Petition Nr. 62, der Josefina Edlen von Pistor, um Verleihung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kogbeck).“

„Petition Nr. 77, der Aloisia Link, landschaftlichen Cassierswaisen in Graz, um Gewährung eines Unterstützungs-betrages. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wanniſch).“

„Petition Nr. 80, der Marie Milner, landschaftlichen Beamtenswaisen in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. R. v. Schreiner).“

Landeshauptmann: Ich habe nunmehr zu verkünden, daß heute aufgelegt wurde:

Das stenographische Protokoll über die dritte Sitzung des steiermärkischen Landtages am 9. Jänner 1894;

Bericht des Landes-Ausschusses mit Anträgen über die Reorganisirung der landschaftlichen Hilfsämter. (Beilage Nr. 33);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Feldbach im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband, (Beilage Nr. 34);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Trofaiach im Gerichtsbezirke Leoben um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 83% im Jahre 1894, (Beilage Nr. 37).

Wir kommen nun zur Erledigung der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Der erste Gegenstand derselben ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Premstätten b. B., um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenz-Gebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden. (Beilage Nr. 18).

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Erhöhung der ihr bis Ende December 1896 zur Einhebung bewilligten Zinskreuzerabgabe von 3 Kreuzern

auf 4 Kreuzer von jedem Gulden des einbekannten und amtlich festgestellten Gebäudezins = Erträgnisses vom 1. Jänner 1894 angefangen. (Beilage Nr. 19.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 % für die Ortsgemeinde Oberwölz und einer weiteren 50 percentigen Gemeindeumlage für die Catastralgemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde, Msenz im Gerichtsbezirke Msenz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauslage von 15 Kreuzern per Hektoliter und einer Spirituosenauslage von 2 Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100 theiligen Alkoholometer-Scala für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürzzuschlag im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindenumlage von 70 % im Jahre 1894.

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindenumlage von 183 % für das Jahr 1894.

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Windisch-Feistritz, um Bewilligung zur Einhebung einer Bieranlage von 30 Kreuzern per Hektoliter und einer Auflage von 2 Kreuzern per Hektoliter und Grad der 100theiligen Alkoholometer-Scala auf den Verbrauch sämtlicher Spirituosen, mit Ausnahme des denaturirten Spiritus, in den Jahren 1894, 1895 und 1896.

(Beilage Nr. 26.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Es ist mir von Seite des Finanz-Ausschusses die Mittheilung zugekommen, daß sich derselbe constituirt hat, und daß Herr Dr. Wilhelm Kienzl zum Obmanne, Herr Franz Graf Attems zum Obmannstellvertreter und die Herren Kautschitsch und Proboisch zu Schriftführern gewählt worden sind.

Als Tag der nächsten Sitzung bestimme ich Samstag den 13. Jänner 11 Uhr Vormittag mit folgender

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mureck, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 46 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 27.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 28.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mariazell, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 72 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 29.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend einen Grundtausch im landschaftlichen Curorte Neuhäus. (Beilage Nr. 30.)

5. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Provisions-Vorschrift für die landschaftliche Hauswache. (Beilage Nr. 31.)

Ich wurde ersucht bekannt zu geben, daß der Gemeinde-Ausschuß nach der Haus-Sitzung eine Ausschuß-Sitzung abhält, ferner daß heute Donnerstag nach der Haus-Sitzung eine Sitzung des Finanz-Ausschusses stattfindet, endlich daß der Unterrichts-Ausschuß nach der Haus-Sitzung im Bureau des Herrn Dr. Ritter von Schreiner eine Sitzung abhält.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 10 Uhr 45 Minuten.)